

## BÜRGER-INITIATIVE LÄRMSCHUTZ AHRENSBURG MITTE

### Finale Fassung!

An  
unseren Bürgermeister  
Herrn Michael Sarach  
Manfred-Samusch-Straße 5  
22926 Ahrensburg

Kopie: Frau Angelika Andres,  
Frau Andrea Becker,  
Frau Annette Kirchgeorg,  
Herr Heinz Baade,  
Herr Cord Brockmann

Ahrensburg, den 12.02.2013

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

vielen Dank für das offene und konstruktive Gespräch gestern bei Ihnen. Nun geht es darum, zum einen den kooperativen Arbeitsstil beizubehalten und zum anderen das Besprochene kurzfristig umzusetzen, da der große Zeitdruck (den Sie auch in Ihrem Schreiben vom 25.01. erwähnen) weiterhin besteht.

**Anbei möchte ich daher die wichtigsten Punkte nochmal zusammenfassen, damit wir einen klaren Fahrplan für die nächsten Wochen haben und diesen nicht aus den Augen verlieren.**

1. Schreiben (unverzüglich) an die DB, die Umsetzung der geplanten passiven Lärmschutzmaßnahmen solange auszusetzen, bis die Planung der zusätzlich zu errichtenden aktiven Lärmschutzwände abgeschlossen ist
2. Ausarbeitung (kurzfristig) von verschiedenen theoretisch denkbaren Modelldarstellungen inkl. der Benennung/Begründung von sensiblen Abschnitten der zusätzlichen Lärmschutzwände
  - a. hierbei ist die Position der Unteren Denkmalschutzbehörde (Herr Weich wird morgen an der UA teilnehmen) mit zu berücksichtigen
  - b. hierbei sind alle betroffenen städtebaulichen Belange sowie gesundheitliche Aspekte der Bürger zu berücksichtigen und ggfs. gegeneinander abzuwägen
  - c. die verschiedenen Modelldarstellungen werden vorab – bevor diese an die Ausschüsse verschickt werden – im selben Kreis wie gestern (Bürgermeister, Bauamt, Bürgerinitiative) durchgesprochen mit dem Ziel, einen möglichst hohen Grad an Konsens zwischen Verwaltung und Bürgerinitiative zu erreichen (Durchsprache bis Ende Februar)
  - d. Konkretisierung des Streckenabschnittes (Entscheidung der Ausschüsse Anfang März)
3. Treffen (kurzfristig) mit DB- und S4-Projektleitung außerhalb der Ausschüsse, zwecks fachlicher Abstimmung mit dem Bauamt (Streckenabschnitt, Zeitplan, Entscheidungsprozess, etc.)
  - a. Klärung, welche konkreten Lärmschutzmaßnahmen das S4-Projekt für „Ahrensburg Mitte“ vorsieht und ob sich evtl. „Überschneidungen“ beider Lärmschutzmaßnahmen ergeben
  - b. Bestätigung der „Unschädlichkeit“ der zusätzlichen aktiven Lärmschutzwände aus Sicht des S4-Projektes, damit die DB mit der Planung beginnen kann

- c. Die Teilnahme der DB- und S4-Projektleitung an einer Ausschusssitzung ist parallel zu planen, sollte aber erst nach der fachlichen Abstimmung mit dem Bauamt erfolgen (wenn es schon Inhalte zu diskutieren gibt)
4. Wiederholte Zusicherung, alle wichtigen Schriftwechsel und Präsentationen aktiv zugeschickt zu bekommen. Präsentationen, etc. für die Ausschüsse werden uns vorab zugeschickt (die Präsentation aus dem letzten BPA werden wir nachträglich ebenfalls noch erhalten)
5. Prüfung, ob der Beschluss des UA bereits in die nächste STV gehen soll (25.02.2013) ?

Damit der oben aufgeführte Zeitplan auch eingehalten werden kann und vor den Osterferien die DB noch über den konkreten Streckenabschnitt informiert wird (d.h. Entscheidung der Ausschüsse Anfang März !), werde ich in den nächsten Tagen mit Frau Fahle bereits einen Folgetermin für die Durchsprache der verschiedenen Modelldarstellungen vereinbaren (Punkt 2).

Sollten Sie bei der Ausarbeitung der verschiedenen Modelldarstellungen Rückfragen zu unseren Vorstellungen bzgl. der zusätzlichen Lärmschutzwände haben, so können Sie mich jederzeit unter den unten aufgeführten Kontaktdaten erreichen.

Mit freundlichen Grüßen

Kilian Funke

Kontaktdaten:

Kilian Funke  
Hagener Allee 34  
0176 / 49 23 43 40  
funke-familie@gmx.de